

Lebenslauf

der Vorlage mit den Beschlüssen aller Gremien



Sitzungsvorlage Federführend: 61 Stadtplanungsamt Beteiligt:	Vorlage- Nr: VO/2010/0830-61 Status: nichtöffentlich Aktenzeichen: Datum: 12.02.2010 Referent: Zistl-Schlingmann Hans Amtsleiter: Lang Harald Sachbearbeiter: Rattel Manuela	
Ein- und Ausstiegspunkt für Transferbusse der Flusskreuzfahrer und Regionalbusse in der Innenstadt - Zwischenbericht		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit

I. Sitzungsvortrag:

Zwischenbericht

Im Stadtentwicklungssenat vom 24. November 2009 wurde die Umsetzung des Ein- und Ausstiegspunktes für Transferbusse der Flusskreuzfahrer in der Innenstadt mit der Entwurfsvariante 2 in der südlichen Promenadestraße probeweise für ein Jahr beschlossen. Durch den späten Termin im Jahr und dem Abstimmungsbedarf mit Busunternehmen, beteiligter Dienststellen und anderer Betroffener der Neuorganisation des regionalen Busverkehrs zusammen mit den Transferbussen der Flusskreuzfahrer in der Promenadestraße, konnte der geplante Termin vom 01.01.2010 nicht eingehalten werden. Die Umsetzung des Konzeptes ist nun zum 01.04.2010 vorgesehen.

Als logische Folge der Abstimmungsrunden wurde, wie im aktuellen Entwurf „Alternative 1“ im Anhang dargestellt, das Konzept detailliert und verschiedene Anpassungen zum ursprünglichen Konzept notwendig. Hierbei handelt es sich um die

- Neuordnung der Stellplätze für Schwerbehinderte, Taxis und der Ladezone
- Änderung im Bedienkonzept der Haltepunkte in der südlichen Promenade

Letzteres wurde nötig, da von verschiedenen Busunternehmen Bedenken bestehen, dass 5 Haltepunkte für beide Nutzergruppen ausreichend sind und durch die zeitliche Überschneidung von Flusskreuzfahrtschiffen und regionalen ÖPNV an Schultagen ein reibungsloser Ablauf möglich ist. Außerdem ist es notwendig, dass Ein- und Ausstieg beim Regionalen ÖPNV immer die gleichen Haltestellen sind, nicht wie evtl. angedacht Einstieg in der Promenadestraße und Ausstieg in der Willy-Lessing-Straße. So konnte sich für eine erste Probephase auf folgendes Szenario verständigt werden:

- Da der Schülerverkehr von Mo. bis Fr. stattfindet, weichen die Transferbusse in dieser Zeit

situationsbedingt in die Willy-Lessing-Straße, jetzige Haltestellen der Regionalbusse, aus.
- An Wochenenden und in den Ferien fahren die Transferbusse die südliche Promenade an.

II. Beschlussantrag:

Der Stadtentwicklungssenat nimmt den Bericht des Baureferates zur Kenntnis.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

*****Kostenschätzung EBB bis Ende KW 7, wg. Vorang Winterdienst*****

1.	keine Kosten
2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Wirtschafts- und Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Wirtschafts- und Finanzreferates:**

Anlage/n:

Entwurfplan: Ein- und Ausstiegspunkt für Busse der Flusskreuzfahrer und Regionalbusse
„Alternative 1“ (Vorabzug mit Stand vom 05.02.2010)

Verteiler:

Amt 17
STVP
LRA Bamberg
EBB
Amt 304
PI Bamberg Stadt (Hr. Glodeck)

Lebenslauf der Vorlage VO/2010/0830-61

Beschlüsse aller Gremiums:

Verteiler:

s. Sitzungsvorlage

Bamberg, 05.03.2010

Referat

Amt

SB